Pädagogisches Leitbild

Lebendiges Lernen

 „Wenn Menschen eine Sache, eine Aufgabe oder ein Thema lebhaft und bewegt miteinander besprechen, befinden sie sich in einer Situation lebendigen Lernens (living learning).“ Ruth Cohn

Lebendiges Lernen verstehen wir als lebenslangen Prozess, durch welchen Erkenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Einstellungen und Haltungen erworben und weiterentwickelt werden.

Lebendiges Lernen als lebenslanger Prozess gelingt vor allem dann, wenn SchülerInnen dazu befähigt werden, ihr Lernen selbst in die Hand zu nehmen und kreativ gestalten zu können.

Selbstständiges Lernen bedeutet für uns, dass SchülerInnen in Bezug auf die Lernaufgaben sich selbst Ziele setzen können. Zur Zielerreichung können sie erfolgswirksame Methoden auswählen und anwenden und diese im Laufe des Prozesses überprüfen und gegebenenfalls verändern.

Um den SchülerInnen selbstständiges und selbstwirksames Lernen zu ermöglichen, setzen wir offene, aktivierende und handlungsorientierte Lernmethoden zielgerichtet ein.

Dies erfordert einen Wandel von der traditionellen Lehrerrolle hin zum Lernbegleiter. Als Lernbegleiter sehen wir die Herausforderung, erfolgswirksame Lernarrangements zu entwickeln, zu gestalten und zu überprüfen sowie Lernprozesse anzuregen und zu begleiten.

Eine veränderte Lernkultur mit dem Ziel des selbstständigen Lernens braucht auch eine veränderte Bewertungspraxis. Neue Instrumentarien der Leistungsdokumentation zum Beispiel in Form von Lernportfolios ergänzen die traditionelle Leistungsbeurteilung.

Eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiches Lernen ist die Überprüfung der Qualität des Unterrichts durch die SchülerInnen – für uns der Kern von Schulentwicklung im Dialog mit SchülerInnen. Dies erfordert eine offene Kommunikation, gegenseitige Wertschätzung und eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der es möglich ist Konflikte auszusprechen und nach Lösungen zu suchen.